



regionales mobilitätskonzept: radverkehr

Projektinformation Nr. 2 vom März 2018

Während der ersten Arbeitsphase des Projekts stand die Entwicklung einer grundlegenden Struktur für das regionale Radverkehrsnetz im Vordergrund: Welche Zielpunkte sollen erschlossen werden, welche Straßen und Wege eignen sich als Verbindungen und welche bestehenden Konzeptansätze gilt es zu integrieren? Kurz: Wo müssen Zusammenhänge hergestellt bzw. verbessert werden, um die regionale Radverkehrsinfrastruktur zukunftsfähig zu machen? Entwickelt wurde der Netzentwurf auf der Basis verschiedener Grundlagendaten zum Radverkehr, die der Kommunalverbund bei Kommunen, Landkreisen, dem ÖPNV-Aufgabenträger, den Landesbehörden und der Polizei abgefragt und zusammengetragen hat. So vielfältig wie die benötigten Daten stellt sich auch das Akteursfeld im Handlungsfeld „Regionaler Radverkehr“ dar, für das das RMK: R eine gemeinsame Aktionsplattform bietet. Neben

Stadt- und Verkehrsplanern tragen Experten der Fachrichtungen Tourismus, Tiefbau und Straßenverkehrsrecht zum Projektfortschritt bei. Im 4. Quartal 2017 kamen die Beteiligten zu mehreren teilräumlichen Regionalkonferenzen zusammen, um den vom Planungsbüro erarbeiteten Netzentwurf zu diskutieren.

Parallel zur Netzentwicklung fand im September eine Nutzerbefragung an Bahnhöfen und Bushaltestellen statt, die die Einschätzung der Verkehrsteilnehmer zu den Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen Radverkehr und öffentlichem Verkehr thematisierte. Anknüpfend an die Rückkopplung der Zwischenergebnisse mit der regional besetzten Projektgruppe wird der nächste Arbeitsschritt im Frühjahr 2018 die Befahrung und Bewertung des abgestimmten Netzentwurfs sein.

p

projekt- steckbrief

- Projektlaufzeit: Zwei Jahre, beginnend März 2017
- Projektteam:
- Susanne Krebsler (Geschäftsführung/Projektleitung)
 - Nina Hippel (Projektmitarbeiterin)
 - Dennis Freese (Administration/Finanzen)
 - projektbegleitende Arbeitsgruppe aus den Mitgliedskommunen plus Kooperationspartner
- Projektpartner: Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN),
Stadt Oldenburg (Teilabschnitt),
Ergänzungsraum Südost: Landkreis Verden,
Ergänzungsraum West: Gemeinden Hatten, Hude, Wardenburg
- Kontakt: rad@kommunalverbund.de
- Stand: März 2018
- Projektgrundlage: Leitbild im Grundsatzbeschluss zur kooperativen Regionalentwicklung, Beschluss der Mitgliederversammlung im Dezember 2015

Das Regionale Mobilitätskonzept: Radverkehr wird gefördert durch



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kommunalverbund Niedersachsen / Bremen e. V.

Geschäftsstelle
Delmegarten 9
27749 Delmenhorst
Telefon 04221 98124-0
www.kommunalverbund.de